

HERZLICH WILLKOMMEN!

Informationsveranstaltung

Bürgerinitiative Breetzer Berge
(e.V. in Gründung)

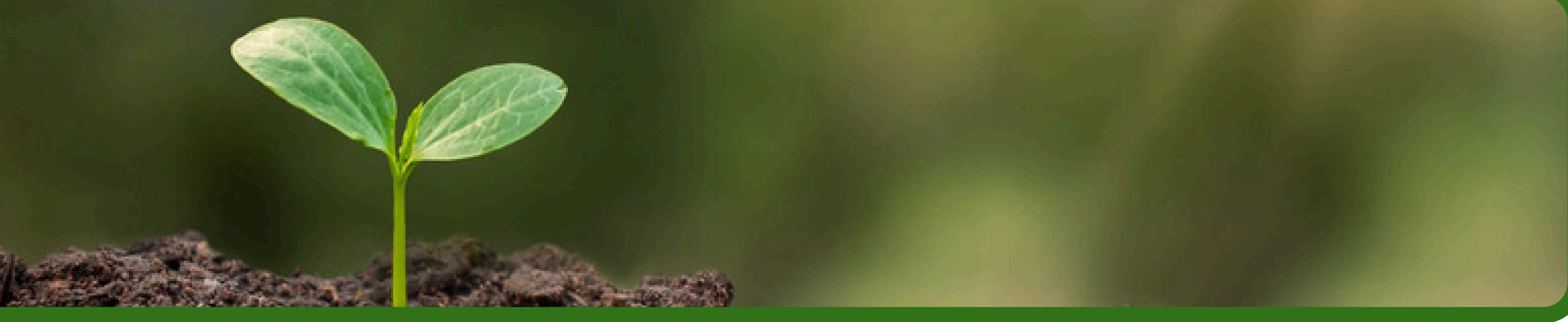


Informationsveranstaltung

- Willkommen
- Wer wir sind und was wir bis jetzt erreicht haben
- Aktueller Stand RRÖP
- Grundlagen auf die wir unsere Kritik stützen
- Informationen zur geplanten Klage durch den BUND
- Was ihr tun könnt
- Der Verein: Was uns motiviert



Canva



WER WIR SIND



- Bürgerinitiative seit April 2023
- Orga-Team von inzwischen 6 Personen
- seit März Verein in Gründung
- stellvertretend für >1500 Unterstützende



André Harms



Miriam Kiene



Claudia Kühn



Karsten Kühn



Michael Müller



Andreas Tönjes

WAS WIR TUN

Politische Gespräche
mit Landtags-, Bundes- und
Kreistagsabgeordneten

Zahlreiche Emails an
Landtags- und
Kreistagspolitik

Organisation von Info-
Veranstaltungen, Demos

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Homepagegestaltung,
Newsletter, Flyer,
Banner & Plakate

Vernetzung, Anstoß kon-
struktiver Diskussionen
zum Umwelt- und
Klimaschutz



ERFOLGE BIS JETZT



- **Wir werden gehört.**
- **Der Breetzer Wald ist mittlerweile überregional bekannt.**
- **Wir haben eine Verringerung der geplanten Flächen im Wald im aktuellen RRÖP erreicht.**

RRÖP

DER ZEITPLAN

- **Übermittlung an das Landesamt**
- **3 Monate Zeit zur Prüfung**
- **Veröffentlichung im Amtsblatt**
- **Inkrafttreten**
- **Bauanträge werden gestellt / bewilligt**
- **Rodung & Errichtung der Fundamente**
- **Baubeginn ca. 2027**



RROP

FAZIT

Alle Einwände aus den Gutachten und unseren Eingaben wurden weggewischt und nicht beachtet:

Artenschutz, Naturschutz, Folgen für Grund- und Trinkwasser, Brandschutz, Biodiversität, Zerstörung des Waldes, Lärm, Erholung

Grund: Überragendes öffentliches Interesse!?



GRUNDLAGEN FÜR UNSER TUN

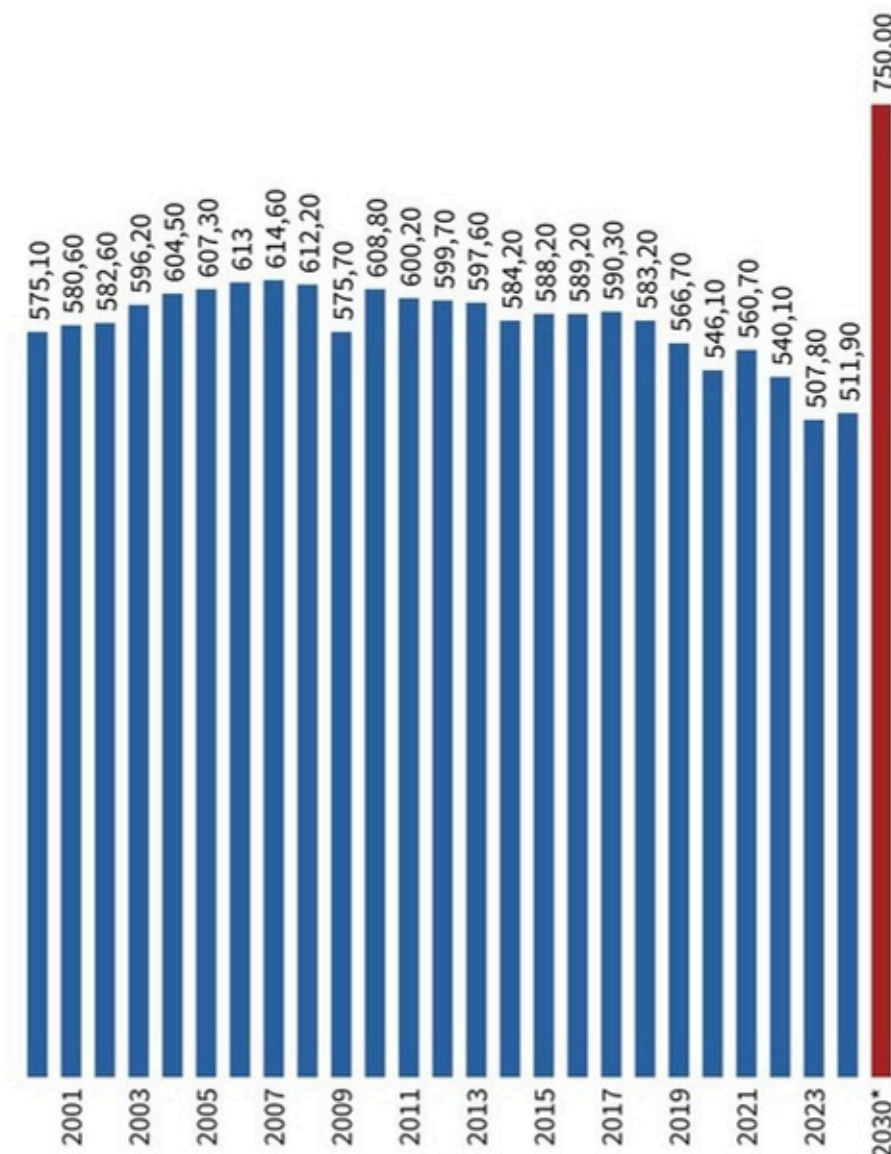
- **Prognosen am Strombedarf vorbei**
- **Weniger Produktion trotz Zubau in den letzten 5 Jahren**
- **Das Netz ist das Problem**
- **Investitionsanreize ohne Nutzen für das Klima oder die Menschen**
- **CO2 Tunnelblick**



GRUNDLAGEN FÜR UNSER TUN

Bruttostromverbrauch in Deutschland

in den Jahren 2000 bis 2024 (in Terawattstunden)



Für 2030 prognostiziert: 750 TWh

F.A.Z.-Grafik helf. / Quelle: BDEW; Statistisches Bundesamt; ZSW

Prognosen am wirklichen Strombedarf vorbei

Realität versus Prognose

- Studie Mc Kinsey, Feb 2025: Aktuell viel weniger Strombedarf als im EEG prognostiziert
- angepasste Prognosen erwarten trotz Rechenzentren (KI-Nutzung), E-Autos & Wärmepumpen deutlich geringeren Stromverbrauch in 2045



GRUNDLAGEN FÜR UNSER TUN

Weniger Windertrag trotz erheblichen Zubaus in den letzten 5 Jahren!

Trotz hoher Erwartungen:

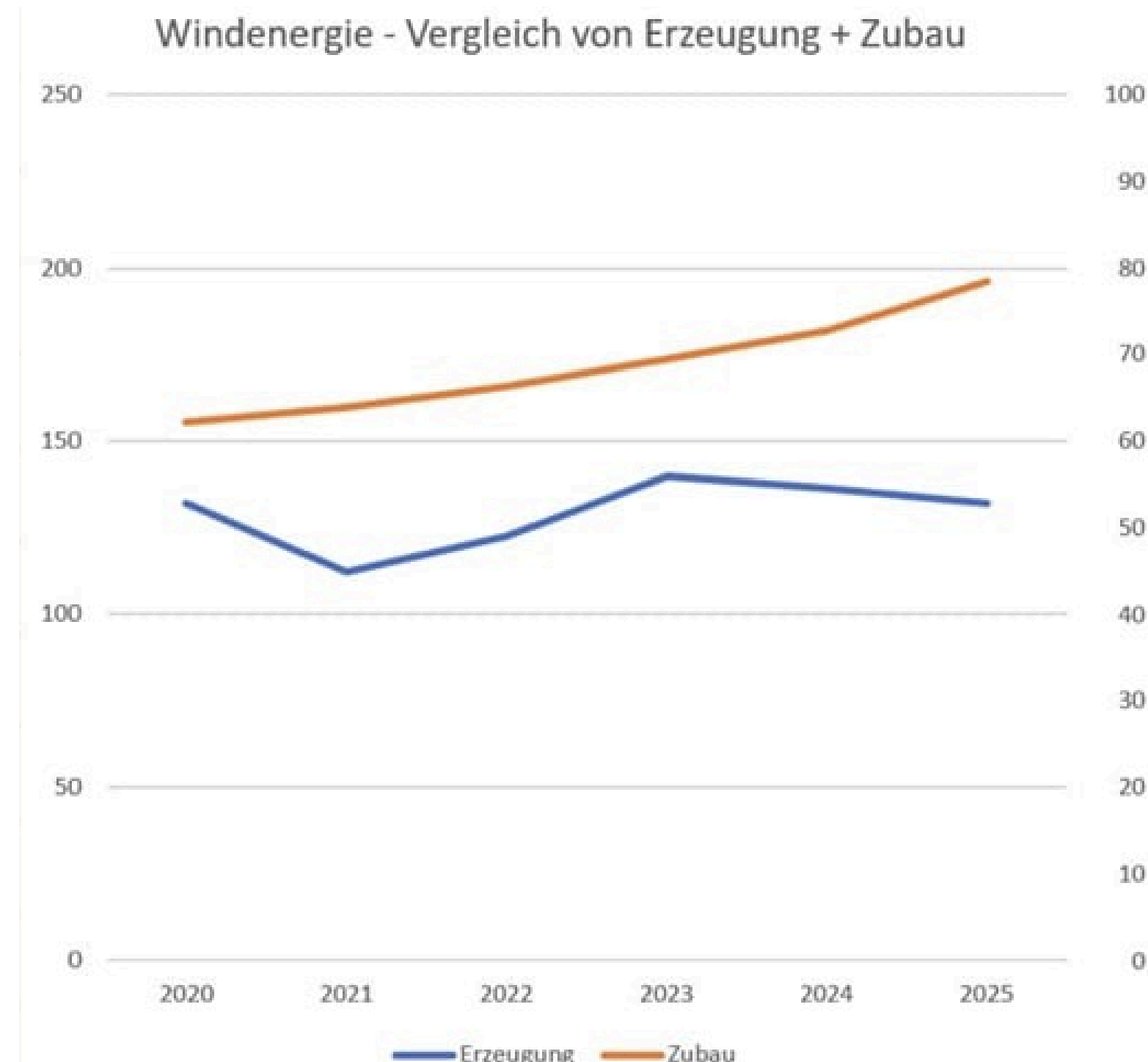
Viel Zubau an Windenergie in den letzten Jahren führt nicht zur Erhöhung der Erzeugung im gleichen Maße

Gründe :

- Fehlendes Netz
- fehlende Speicherkapazitäten

Zubau erfolgt trotz fehlenden Bedarfs da faktisch kein Ertragsrisiko für Investoren!

• Quelle: Bundesrechnungshof, Sonderbericht Energiewende, 07.03.2024; Bundesnetzagentur / Handelsblatt, März 2026



GRUNDLAGEN FÜR UNSER TUN

Geld ist der Treiber

“Sonne und Wind schicken keine Rechnung”

ABER: Unsere Kinder und Enkelkinder bezahlen die Folgekosten zerstörter Natur, Rückbau der Anlagen, geschädigter Biodiversität und eine Industrialisierung der Landschaft.

**Anstieg des Strompreises von 14 Cent auf 38 Cent
in 25 Jahren**

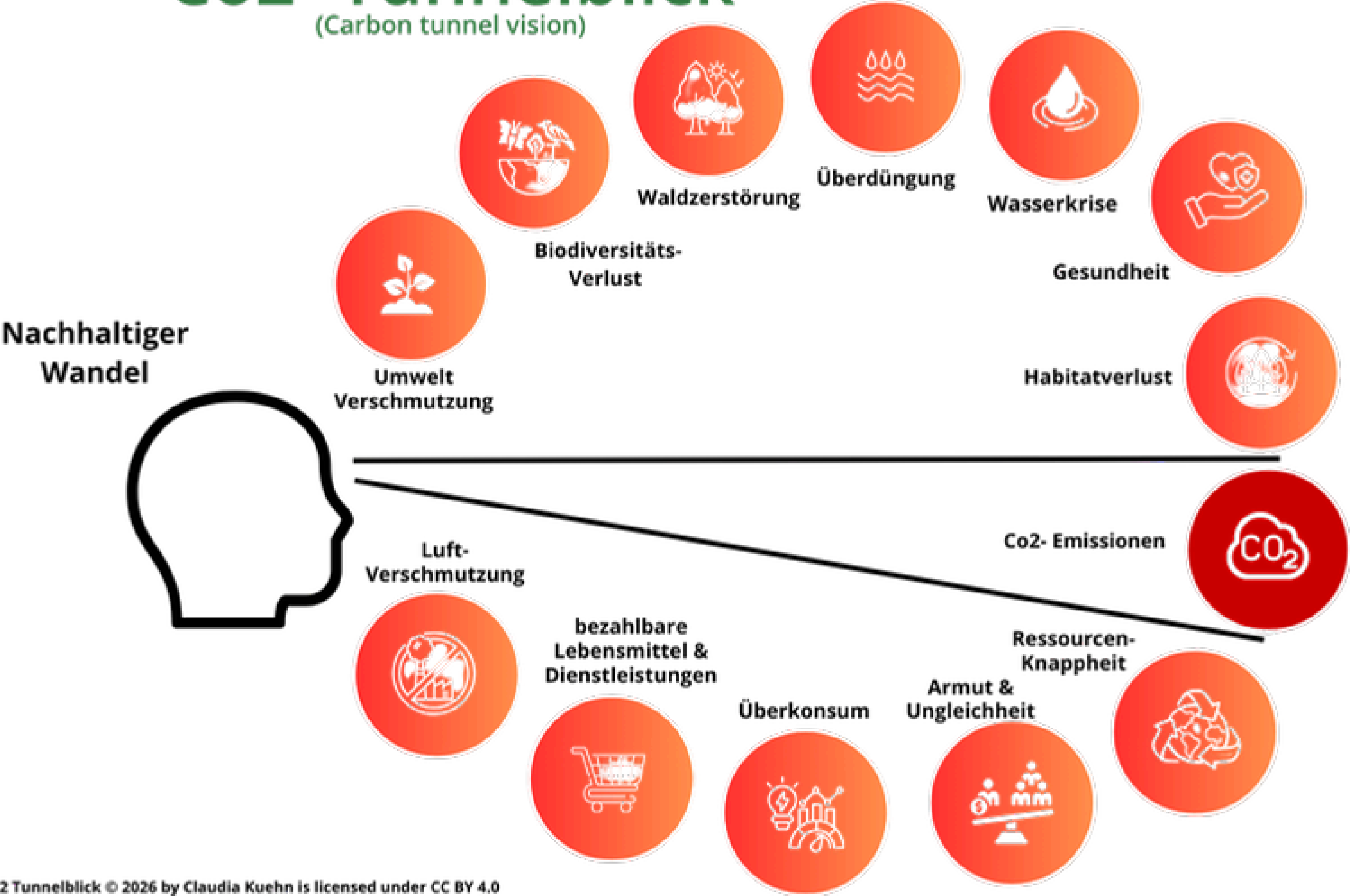
Startet der “Goldrausch in der Ostheide” ? Es ist wie so oft in den letzten Jahren:

- **Gewinne gehen an wenige private Personen und Unternehmen**
- **Verluste und Schäden müssen von uns allen / der Gesellschaft getragen werden**



Co2-Tunnelblick

(Carbon tunnel vision)



Co2 Tunnelblick © 2026 by Claudia Kuehn is licensed under CC BY 4.0

Artenschutz, Biodiversität und Trinkwasserschutz sind ebenso wichtige Bestandteile für die Zukunft der Menschen. Aber: Mit Maßnahmen zum Umweltschutz lässt sich kein Geld verdienen!



WAS WIR VERLIEREN, WENN DER WALD ZERSTÖRT WIRD

Windräder im Breetzer Wald bedeuten konkrete Gefahren für unser Ökosystem:

Artenschutz

Jährlich sterben in Deutschland bis zu 250.000 Fledermäuse und 12.000 Greifvögel an Windkraftanlagen – besonders im Wald. Natürliche Lebensräume werden zerschnitten und zerstört.

Klima

Jeder gerodete Hektar Wald setzt CO₂ frei, das Jahrzehnte gespeichert wurde. Wald als natürlicher Klimaschutz geht verloren - das Mikroklima der Region ändert sich.

Wasser

Der Breetzer Wald ist Trinkwassergewinnungsgebiet. Beton-Fundamente und Bodenverdichtung sowie mögliche Havarien gefährden das Grund- und Trinkwasser.

Menschen

30+ Windräder bedeuten Dauerlärm für alle umliegenden Dörfer – rund um die Uhr. Der Wald als Erholungsraum geht für alle Menschen der Region verloren.



WENN NICHT GEKLAGT WIRD:



- **Könnten im Landkreis ca. 500 neue gigantische WKAs gebaut werden**
 - **Werden allein im Breetzer Wald über 600 Hektar zum Industriegebiet erklärt**
 - **Können allein dort bis zu 30 WKA ohne Höhenbegrenzung gebaut werden**
 - **Wird wertvolle Naturlandschaft für mindestens eine Generation zerstört werden**
- Werden wir unsere Heimat sehr bald nicht wiedererkennen !**

WAS KÖNNT IHR TUN?



Spenden für die Klage des BUND gegen das RRÖP



Spenden für Gutachten & unterstützende Maßnahmen



Beobachtungen zu geschützten Arten auf unserer Webseite eintragen



Unterstützung bei Orga, Pressearbeit, Veranstaltungen & Recherche für die Klagen

Sprecht uns an. Es gibt viel zu tun!

VOGELSICHTUNG: WAS PASSIERT MIT DEN DATEN?



Speicherung in unserer Cloud



Erstellung von druckbaren Nachweisen



Nutzung für rechtliche Auswertung

Vogelsichtung - Dokumentation

Bl Breetzer Berge e. V.

Fallnummer: VS-20260425-161401-0790C6

Name:	[REDACTED]	Häufig gesichtet:	Ja
Adresse:	[REDACTED]	Nahrungssuche:	Ja
E-Mail:	[REDACTED]	Brutplatz:	Nein
Einreichung:	2026-04-25 16:14:01	Flughöhe:	weit höher
Sichtung:	2025-11-05 08:20:00	Anzahl:	Schwarm
Koordinaten:	53.261845 / 10.697827	Anzahl etwa:	25-30
		Überflug:	jährlich wiederkehrend jeweils zur Zugzeit, rastend und auf Futtersuche

Ort:	Kraniche auf dem abgeerntetem Maisfeld
Bemerkung:	Kraniche
Datei-Hash:	746f257fea1b22e43a497e18d042a22deafd1f19468ac2372e144244af3e7c1a
Karte:	https://www.google.com/maps?q=53.261845%2C10.697827

Beleg:



AUS DER INITIATIVE WIRD EIN VEREIN

Name: BI Breetzer Berge e.V. (i.G.)

Zweck: Naturschutz, Landschaftspflege, Umweltschutz, demokratisches Staatswesen

Tätigkeiten:

- Erhalt der Breetzer Berge als einzigartige Endmoränenlandschaft
- Öffentlichkeitsarbeit und Information
- Unterstützung von Schutzgebietsanträgen
- Finanzielle und ideelle Unterstützung der BUND-Klage
- Bildungs- und PR-Maßnahmen in der Region



WAS UNS MOTIVIERT

- Erhalt des Lebens- und Erholungsraums Wald
- Artenschutz und Biodiversität für die zukünftigen Generationen fördern und verbessern
- Trinkwasserschutz als Lebensgrundlage
- Erneuerbare Energien ohne Umweltzerstörung

Waldschutz bedeutet natürlicher Klimaschutz!



GUTE NACHRICHTEN

ES IST NOCH NICHTS VERLOREN!

Juristisch

- Gutachten eines renommierten Verfassungsrechtler stellt das überragende öffentliche Interesse am Ausbau für Windkraftanlagen infrage, da u.a. Grundrechte Schutzwirkung verlieren 02/2026
- Es laufen immer mehr Klagen gegen den massiven Ausbau von Windkraftanlagen. Die aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt zunehmend auch die Belange Naturschutz

Beispiel:

RLP/ Das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz hat die Genehmigung zur Errichtung von Windenergieanlagen im Vogelschutzgebiet Westerwald (Hümmerich, Landkreis Altenkirchen) mit Urteil vom 16.04.2026 aufgehoben und für nicht vollziehbar erklärt, da diese rechtswidrig sei.

GUTE NACHRICHTEN

Bundespolitik möchte Energiepolitik anders gestalten und diskutiert aktuell Redispatch-Kosten, bzw Subventionsabbau

Mediales Umdenken: selbst ARD und ZDF zeigen vermehrt kritische Beiträge zum massiven Zubau von Windkraftanlagen im Wald. Beispiel ARD Plusminus, 22.04.26, ZDF letzte Woche Dreharbeiten vor Ort

Bundesweiter Widerstand gegen den unkontrollierten Zubau von Windkraftanlagen in (ca. 1000 BIs) wird immer größer und organisiert sich zunehmend bundesweit.
Naturschutz Initiative e.V., Lebensraum Niedersachsen

Regional: Gemeinde Neetze auf unserer Seite, die ebenfalls Klage einreichen möchte.
Die Thomasburger Bürger haben sich in einer Abstimmung zu 80 % gegen weitere Windkraftanlagen ausgesprochen.

Wir sind viele und werden immer mehr!
Allein die BI Breetzer Berge hat über 1500 Unterstützende.

Eure Spende bei dem Verein BI Breetzer Berge e.V. i.G. ist ab Mai möglich:

1. Unterstützt die BUND-Klage und juristische Beratung
2. Ermöglicht unterstützende Gutachten (Wasser, Artenschutz, Boden etc.)
3. Ermöglicht weitere regionale Maßnahmen speziell für die Breetzer Berge
4. Wirkt direkt für unsere Dörfer, unseren Wald, unsere Heimat

Eine Spendenbescheinigung erhaltet Ihr bei Bedarf nach der Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins durch das Finanzamt - Spenden bis 300 € können mit Überweisungsbeleg abgesetzt werden.



GRUNDLAGEN FÜR UNSER TUN

Falsche Zahlen: Das Ministerium unterschätzt den Flächenbedarf bei Rodungen massiv

Umwelt-Ministerium: Eine Windkraftanlage benötigt 0,4 bis 0,5 Hektar

Realität im Wald: Fundament, Zuwegung, Kranstellflächen, Lichtungsschneisen – ca. 1 Hektar Wald pro Anlage dauerhaft beansprucht

Dazu:

Die Anlagen sind heute doppelt so groß wie früher (Nabenhöhe 200 m, Rotordurchmesser 150–170 m).

Der Flächenbedarf hat sich entsprechend erhöht, wurde durch Ministerium nicht aktualisiert

Quelle: Fachagentur Wind und Solar, Analyse Windenergie im Forst, 10. Auflage 2025

